



# Sammlung Theaterzettel

## Der Königsgardist.

**Röhr, Hugo**

**1893-10-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim

Mittwoch, den 18. October 1893.

16 Vorstellung im Abonnement B.

# Der Königsgardist.

Komische Oper in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Neubearbeitet von F. Zell und Richard Genée.

Musik von Arthur Sullivan.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

### Personen:

Generalleutnant Freiherr von Rhuu, Commandant der Feste Königstein . . .	Herr Marx.	Elsie, Bäufeljüngerin . . .	* * *
Oberst Graf Wolski, von den polnischen Ujnenreitern König August II. . .	Herr Erl.	Lazzo, Jahrmakts, pafmacher . . .	Herr Rüdiger.
Schraube, Major-Auditor . . .	Herr Kessler.	Schiddebold, Kerkermeister auf Königstein . . .	Herr Hecht.
von Schulzig,   Lieutenants	Herr Voigt.	Bantrazia, Beschließerin Rhuu's . . .	Frau Seubert.
von Köllnig,	Herr Langhammer.	Käte, ihre Nichte . . .	Frl. Karina.
Kothfehl, Sergeant der Königsgarde . . .	Herr v. Brandt.	Morus, Corporal der Königsgarde . . .	Herr Starke I.
Leonhard, sein Sohn . . .	Herr v. . .	Bärentau, ( Königsgardisten . . .	Herr Schödl.
Meta, seine Tochter . . .	Frau Seeger.	Sailer, (	Herr Loberg.
		Lips, ( Bürger . . .	Herr Peters.
		Schmerbauch, (	Herr Eichrodt.

\* \* \* Elsie: Frl. Suzanne Lavalle von Berlin als Debüt.

Ein Hauptmann. Ein Feldcaplan. Ein Ministrant. Offiziere. Königsgardisten. Artilleristen. Bürger. Volk beiderlei Geschlechtes.  
Ort der Handlung: Festung Königstein an der Elbe in Sachsen. Zeit: Anfang des XVIII. Jahrhunderts unter der Regierung August des Starken.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 3/4 10 Uhr.

### Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Logen III. Rang, 1. Reihe . . .</b>	Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang, (4 Plätze) . . .	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . .	" 1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperrereihe I. Parquet . . .	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 5.— per Platz	Sperrereihe II. Parquet . . .	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . .	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet . . .	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Parterre . . .	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	1.50 " "	Gallerieloge . . .	" .80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe . . .	3.— " "	Gallerie . . .	" .40 " "
2. u. 3. Reihe . . .	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nach. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegenkommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf die Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anzahlung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Lezte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, 19. October 1893. 16. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

### Nur drei Worte.

Lustspiel in 1 Akt von Leopold Adler.

Darauf:

Zum ersten Male:

### Militairfromm:

Genrebild in 1 Akt von Moser.

Zum Schluß:

Zum ersten Male:

### 5201 Mark 25 Pfennig.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Jacobson. Musik von Lang.

Anfang 7 Uhr.